

Grundschule \_\_\_\_\_

Schuljahr \_\_\_\_\_

Klasse/Religionsgruppe \_\_\_\_\_

## Übergabebogen im Fach Katholische Religionslehre

### Arbeitstechniken und Fähigkeiten, die die meisten Kinder beherrschen (++ / + / 0 / - / --)

Die Kinder sind mit einem Anfangsritual (Gebet, Stilleübung ...) vertraut.	
Die SchülerInnen beherrschen das kleine und große Kreuzzeichen.	
Es gelingt der Mehrzahl der Kinder, sich einige Zeit in Stille zu sammeln.	
Die SchülerInnen kennen religiöses Liedgut, nämlich	
Sie verfassen kurze Gebete in eigener Sprache.	
Die Kinder zeigen in ihrem Verhalten, dass sie die besondere Atmosphäre religiöser Feiern wahrnehmen.	
Die SchülerInnen zeigen Interesse an „großen“ Fragen, auf die es keine abgeschlossenen Antworten gibt.	
Die Kinder können im Gestalten eigene Ideen ausdrücken.	
Sie fassen Spitzenaussagen in (individuellen) Überschriften zusammen.	
Die Kinder können nach Impulsen ihre Aufmerksamkeit länger gezielt auf etwas richten.	
Sie hören Lehrerzählungen konzentriert zu und fassen elementare Inhalte zusammen.	
Sie kennen das Buch Bibel (in verschiedenen Ausgaben) und die Begriffe „AT“/„NT“.	
Die SchülerInnen beleuchten Handlungen aus mehreren Perspektiven (Biblische Erzählungen aus verschiedenen Blickwinkeln, Handlungsmöglichkeiten im Dilemma).	
Die Kinder kennen die Methode der Bildbetrachtung (betrachten – beschreiben – deuten).	
Die SchülerInnen haben mit Freiarbeitsmaterialien gearbeitet.	
Die Kinder haben außerschulische Lernorte erlebt (Natur, Kirche ...).	
Die SchülerInnen kennen religiöses Brauchtum im Jahreskreis, nämlich	
Die Kinder kennen das Leben von Heiligen, nämlich	
Die SchülerInnen lassen andere Standpunkte in der Klasse gelten.	
Sie halten Gesprächsregeln ein.	
Die Kinder stellen einander Fragen zu Gesprächsbeiträgen.	
Die SchülerInnen wenden die Regeln der Gruppenarbeit an.	

## Kompetenzen, die sich an Inhalten entfalten

(++ / + / 0 / - / -- / evtl. Zutreffendes unterstreichen)

### 1/2 Lernbereich 1. Jeder Mensch – einmalig und gemeinschaftsbezogen

Sich als Individuum wahrnehmen		Biblische Motive der Liebe Gottes zu den Menschen zum Ausdruck bringen: Jes 49,16a; Ps 91,4.11ff, Ps 139,3	
Sich als Teil verschiedener Gruppen begreifen			
Interesse an Beziehungen in der Klasse zeigen		Zuneigung Gottes erfahren durch: Eltern, Freunde, Heilige	
Besonders wichtig war uns hier:			

### 1/2 Lernbereich 2. Die Größe und Vielfalt der Welt – Schöpfung Gottes

Die Welt sinnhaft wahrnehmen		Biblische Texte zur Schöpfung als Lob Gottes verstehen: Gen 1,1-2,4a; Ps 19,2-7; Ps 104 in Auswahl	
Über Vielfalt und Zusammenhänge in der Natur staunen			
Die Natur als Schöpfung Gottes begreifen und sich daran freuen		Verantwortlich mit der Schöpfung umgehen: Psalmen, Sonnengesang	
Besonders wichtig war uns hier:			

### 1/2 Lernbereich 3. Nach Gott fragen – Gottesvorstellungen und biblische Glaubenszeugnisse

Fragen und Vorstellungen von Gott ausdrücken		Sorgt euch nicht (Mt 6,25); Abba-Anrede (Mt 6,9)	
Sich im Klassenverband über die eigenen Überzeugungen austauschen		Zusammenhänge zwischen diesen biblischen Erzählungen und dem eigenen Leben entdecken, z. B.	
Von Abrahams Berufung erzählen			
Biblische Bilder für Gottes Fürsorge deuten: Ps 23			
Sich über Jesu Rede von Gott austauschen: Der gute Hirte (Lk 15,3-6);			
Besonders wichtig war uns hier:			

### 1/2 Lernbereich 4. Ausdrucksformen des Glaubens an Gott

Verstehen, dass Alltagsgegenstände eine besondere Bedeutung gewinnen können		Verschiedene Formen des Gebets: (Für-) Bitte, Klage, Lob, Dank; Morgen-, Tisch- und Abendgebet	
Religiöse Bilder, Symbole, Handlungen mit dem Glauben verbinden: Herz, Kreuz, Licht, Gebetsgesten		Das Vaterunser auswendig können und als Vertrauensgebet begreifen	
Gott mit Ehrfurcht begegnen: 1 Sam 3,1-10; Ps 131,2; Ps 63,2			
Besonders wichtig war uns hier:			

### 1/2 Lernbereich 5. Die Heilige Schrift – biblische Glaubenserfahrungen

Die Bibel als Buch und Glaubenszeugnis entdecken		Gottes entdecken	
Das Lebensumfeld biblischer Personen kennen		Am Beispiel von Josef entdecken, wie Gott Höhen und Tiefen im Leben begleitet	
Von Gottes Bund mit den Menschen erzählen: Noah			
In biblischen Erzählungen die Nähe			
Besonders wichtig war uns hier:			

### 1/2 Lernbereich 6. Die Zuwendung Jesu zu den Menschen – die Botschaft vom Reich Gottes

Lebensbedingungen zur Zeit Jesu kennen	
Zuwendung Jesu als Zeichen der befreienden Liebe Gottes deuten: Bartimäus (Mk 10), Berufung der Jünger (Mk 1), Levi (Mk 2), Segnung der Kinder (Mk 10)	
Beispiele für das Handeln Jesu kennen, mit dem das Reich Gottes anbricht: Freiheit vom unreinen Geist (Lk 4,31-37),	

Seligpreisung der Armen (Lk 6,20f)	
Biblische Zeugnisse um die Geburt Jesu ergründen: Maria Verkündigung, Magnifikat, Ave Maria, Gebet Jesu (Lk 1-2)	
Brauchtum zu Advent und Weihnachten kennen und feiern	

Besonders wichtig war uns hier:

### 1/2 Lernbereich 7. Jesus, der Christus – Leben, Leiden, Tod und Auferstehung

Unterschiedliche Reaktionen auf Jesu Wirken kennen: Heilung am Sabbat (Lk 6)	
Um den Passionsweg Jesu wissen: Einzug in Jerusalem (Mk 11), letztes Abendmahl (Lk 22), Tod am Kreuz (Lk 23)	
Jesu Vertrauen auf den Vater entdecken	
Jesu Auferstehung als Wirken Gottes	

deuten (Lk 24)	
Die Feier der Karwoche und des Osterfestes ergründen: Symbole Kreuz, Osterkerze, Osterlicht; Zeichen Wasser, Ei, Osterlamm	
Den Weg durch Passion zur Auferstehung gestalten	

Besonders wichtig war uns hier:

### 1/2 Lernbereich 8. In der Gemeinde leben - zur katholischen Kirche gehören

Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden und Bauwerk erkennen	
Die Bedeutung des Kirchenraumes wahrnehmen	
Liturgische Gegenstände und Orte benennen: Altar, Ambo, Tabernakel, Ewiges Licht, Kreuz, Osterkerze, Taufbecken, Heiligenfiguren	

Das Sakrament der Taufe ergründen: Kreuzzeichen, Taufwasser, Chrisam, Taufkleid, Taufkerze	
Geburt, Tod und Auferstehung Jesu als gemeinsame Glaubensinhalte von katholischen und evangelischen Christen kennen	

Besonders wichtig war uns hier:

### 1/2 Lernbereich 9. Den Glauben feiern – Gottesdienst und Kirchenjahr

Gebetshaltungen einüben	
Grundgebete kennen: Kreuzzeichen, Vaterunser, Ave Maria	
Jesu Leben im Kirchenjahr wahrnehmen: Advent, Weihnachten, Karwoche, Ostern, Pfingsten	

Andere Feste:	
Den Sonntag in seiner besonderen Bedeutung wertschätzen	

Besonders wichtig war uns hier:

### 1/2 Lernbereich 10. Menschen anderer Religionen und Weltanschauungen begegnen

Unterschiedliche religiöse Prägungen im Alltag / Elemente der Glaubenspraxis anderer Religionen:

Besonders wichtig war uns hier:

